

Luzern, 23. September 2024

## Medienmitteilung: **Sperrfrist 23. September, 8.00 Uhr**

### **Ticketverkauf im Fahrzeug – ab Fahrplanwechsel bargeldlos bei den Buslinien in der Stadt und Agglomeration Luzern**

Ab dem Fahrplanwechsel vom 15.12.2024 wird auf allen Linien der VBL AG (inkl. Nachtsternlinien) und den Linien 40-46 im Ortsverkehr der Auto AG Rothenburg der Verkauf von Tickets im Fahrzeug bargeldlos geführt. Im Bus können ab diesem Zeitpunkt Fahrausweise mit kontaktlosen Zahlungsmitteln (Debit- und Kreditkarten, Twint, Smartphone) gelöst werden. An allen Ticketautomaten, an den Verkaufsstellen der VBL AG am Schwanenplatz und am Bahnhof Luzern, sowie an den Verkaufsstellen der SBB am Bahnhof Luzern und am Bahnhof Emmenbrücke können Kundinnen und Kunden weiter mit Bargeld bezahlen.

Ab dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember werden auf den Buslinien der VBL AG sowie im Ortsverkehr bei der Auto AG Rothenburg Tickets im Bus nur noch bargeldlos verkauft. Dies hat der Verkehrsverbund Luzern (VVL) in Absprache mit den Transportunternehmen entschieden. Ausgenommen sind die Trolleybuslinien in der Stadt Luzern, bei denen wie bisher kein Ticketkauf im Fahrzeug möglich ist.

Für die Umstellung sprechen die folgenden Gründe:

- 1. Weniger Verzögerungen im Fahrbetrieb:** Durch die Umstellung auf kontaktlose Zahlungsmittel wird der Ticketkauf im Bus erheblich beschleunigt. Das zeitaufwendige Hantieren mit Bargeld entfällt, der Ein- und Ausstieg der Fahrgäste verläuft reibungsloser. Verspätungen können reduziert und der Fahrplan zuverlässiger abgewickelt werden.
- 2. Erhöhte Sicherheit für Fahrdienstmitarbeitende:** Der Verzicht auf Bargeld und die ausschliessliche Annahme kontaktloser Zahlungsmittel erhöht die Sicherheit im Arbeitsumfeld für Fahrdienstmitarbeitende.
- 3. Steigerung der Wirtschaftlichkeit:** Die Handhabung von Bargeld ist mit erheblichem administrativen Aufwand verbunden, während die Umsätze immer geringer werden. Dazu gehören die tägliche Abrechnung, das Zählen und der sichere Transport der Einnahmen. Mit der Umstellung auf kontaktlose Zahlungsmittel werden diese Prozesse vereinfacht und der administrative Aufwand reduziert.

Die Fahrgäste werden ab Anfang Oktober mit einem Flyer sowie über die digitalen Kanäle und die alternativen Möglichkeiten orientiert. Der Ticketkauf mit Bargeld bleibt an allen Ticketautomaten in der Stadt und der Agglomeration Luzern, an den Verkaufsstellen der VBL AG am Schwanenplatz und Bahnhof Luzern sowie an den Schaltern der SBB am Bahnhof Luzern und am Bahnhof Emmenbrücke weiter möglich. An allen Bahnhöfen im Kanton Luzern befinden sich ebenfalls Ticketautomaten mit Bargeldannahme sowie bediente Schalter an den Bahnhöfen in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf. Eine Übersicht aller Verkaufsstellen ist unter <https://passepartout.ch/verkauf-beratung/verkaufsstellen/> verfügbar.

Den Kundinnen und Kunden stehen damit nach wie vor zahlreiche und kundenfreundliche Alternativen für die Bezahlung mit Bargeld zur Verfügung: Der öffentliche Verkehr bleibt im Sinne des Service public für alle zugänglich. Eine komplette Abschaffung des Bezahlers mit Bargeld ist nicht vorgesehen.

#### **Für Ihre Fragen stehen am 23. September wie folgt zur Verfügung:**

*von 10.00 bis 11.00 Uhr:*

Pascal Süess, Geschäftsführer VVL. [pascal.sueess@vvl.ch](mailto:pascal.sueess@vvl.ch) | 041 228 47 21

Marc Schwegler, Kommunikation VBL AG. [marc.schwegler@vbl.ch](mailto:marc.schwegler@vbl.ch) | 041 369 65 77

*von 14.00 bis 15.00 Uhr:*

Martin Senn, Geschäftsführer Auto AG Rothenburg. [martin.senn@autoag.ch](mailto:martin.senn@autoag.ch) | 041 289 33 30